

Habt ihr schon angefangen mit der Vorbereitung?

Beitrag von „leppy“ vom 12. August 2009 12:50

Das neue Schuljahr rückt näher und ich beschäftige mich schon gedanklich sehr häufig mit der Schule. Mag daran liegen, dass ich in einen anderen Saal umgezogen bin und eine erste Klasse bekomme. Einiges habe ich schon im letzten Schuljahr gemacht.

Nach 3 Wochen Ferien habe ich dann angefangen mit umziehen, neuen Saal putzen (Schränke, Regale...), einräumen, basteln, Briefe an die Erstklässler schreiben usw.

Jetzt miete ich Regale aus (siehe Flohmarkt-Rubrik ), sortiere Material zu Hause, lese Fachliteratur, verteile den Unterrichtsstoff grob. Sicher könnte ich vieles auch während der Schulzeit machen (und mache es natürlich auch), aber in der untermittelfreien Zeit habe ich einfach mehr Ruhe.

Meine Mutter meinte letztens sie habe in ihrer Lehrerinnenzeit (auch GS) kaum etwas in den Ferien gemacht.

Also entweder habe ich jetzt zu viel Zeit, es liegt daran, dass ich noch nicht allzu lange im Schuldienst bin oder die Ansprüche haben sich geändert.

Macht ihr viel in den Ferien? Oder nutzt ihr die Zeit zum Ausruhen und Energie tanken und legt dann im neuen Schuljahr so richtig los?

Gruß leppy

Beitrag von „wassersprung“ vom 12. August 2009 13:17

Also mir geht es eigentlich so wie dir. Da ich in diesen Ferien auch nicht weggefahren bin, war das Abschalten schonmal viel schwerer als sonst. Am Anfang der Ferien habe ich auch meine Sachen vom letzten Schuljahr aufgeräumt, geordnet, aussortiert - jetzt gegen Ende bin ich dabei, mir die Inhalte der nächsten Woche vorzunehmen, Material dazu zu suchen usw. Das dauert bei mir teilweise recht lange, weil ich immer denke, da müsste es doch noch mehr geben, oder Besseres oder Anderes - vielleicht bin ich da auch einfach zu unorganisiert.

Es macht aber auch Spaß, einfach mal in Ruhe zu wühlen - im Schulalltag reicht mir dafür oft die Zeit nicht. Da ich auch selbst Familie habe, sind meine Tage schon sehr straff durchorganisiert.

Außerdem richte ich gerade den neuen Klassenraum ein , habe Regale aufgestellt, Schränke eingerichtet, neue Sitzordnung ausprobiert. Für solche Dinge habe ich nämlich sonst wenig Zeit. Aber es ist nicht so, dass ich jetzt den ganzen Tag für die Schule arbeite -ich versuch jeden Tag etwas zu erledigen, aber auch noch die Ferien zu genießen. Allein schon das längere Ausschlafen ist für mich purer Luxus - muss sonst nämlich um viertel vor sechs raus.

Liebe Grüße

Beitrag von „Dalyna“ vom 12. August 2009 13:41

Ich habe ehrlich gesagt bisher wenig gemacht. Bisher war ich diese Woche 2x in der Schule, hab mein Fach aufgeräumt, hab angefangen, mein Notenbuch anzulegen und hab verschiedene Bücher, die ich brauche, aus dem Fachschaftsschrank mirgenommen und auch ein paar Sachen gekauft. Geplant hab ich bisher noch nichts, was ich in der letzten Woche machen wollte, aber da muss ich ja auch nur die Grobplanung machen und die erste Woche vorbereiten. Ich weiß nicht, ob es besser wäre, wenn ich mehr Zeit hätte, weil ich noch immer viel Arbeitsmaterial in 3 Umzugskisten hab und die letzten Tage am Sortieren war. Aber letztes Jahr kam ich auch erst sehr spät in die Gänge mit den Vorbereitungen. Allerdings muss ich ja auch nix für meine Schüler basteln 😊

Beitrag von „MYlonith“ vom 12. August 2009 13:47

Ich habe mir sämtliche Materialien im Laufe der 5 Jahre alle digitalisiert.
Die kann man schnell ausdrucken, verändern, anpassen usw.

Daher Vorbereitungszeit relativ minimal. Eben die ganzen Kurslisten, Notenlisten, das dauert. Aber die bekommen wir dann im Laufe der nächsten Woche. Stundenplan wohl am Freitag.

Beitrag von „Friesin“ vom 12. August 2009 13:58

Ich sitze gerade über den Klausuren für die Nachprüfung 😞,
aber immerhin hab ich schon die Bücher fürs neue Schuljahr 😊

Beitrag von „Dejana“ vom 12. August 2009 14:06

Hm, in der Schule war ich bisher noch nicht, aber ich hab ja auch noch 3 Wochen. Ausserdem wird bei uns derzeit renoviert und unser Jahrgangsbereich bekommt nen neuen Teppichboden. Da will ich dann wirklich nicht stoeren.

Wir waren die ersten zwei Wochen in Urlaub, also hab ich da abgeschaltet.

Werd wohl in der letzten Woche in die Schule gehen und meinen Klassenraum herrichten, mit meinen Tischen rumspielen und sehen, wo man die denn wie stellen kann. Wollte auch ne neue Zeitleiste anbringen, ein paar andere Moebel etwas umstellen und mal schauen, wie wir den Raum auf etwas "erwachsener" trimmen koennen. Schliesslich kommen meine ja zurueck ins 6. Schuljahr und werden nicht mehr die Kleinen sein. 😊

Mein Stundenplan steht schon seit vor den Sommerferien, weiss nur nicht, wer Dienstag in der 5. Stunde meinen Raum belagert (ich wollt naemlich eigentlich ein paar Tische loswerden...wenn ich dann aber mit ner Horde von 34 Franzschuelern in meinem Raum rechnen muss, wird das schwer. Ob die in der 7. Klasse auch auf dem Boden sitzen duerfen? 😊).

Ansonsten hab ich Matheplanung fuer die erste Einheit mal angeschaut, Englischplanung steht eh schon fuer's gesamte Jahr und muss nur angepasst werden, hab meine Planung fuer Rechtschreibung fuer die ersten paar Wochen fertig, andere Faecher hab ich bisher ueberflogen.

Ich hab ein paar Sachen fuer meinen Klassenraum besorgt (neue Legokiste und so ein Haengeteil von IKEA), und lese derzeit die "Autobiographie" von Martin Luther King jr., weil wir damit nach den Ferien anfangen und ich den Text noch nicht kenne. Werd mich noch in die Victorians einlesen muessen, weil ich davon auch nur begrenzt Ahnung hab.

Ausserdem hab ich die ersten paar Stunden fuer den Informatikunterricht vorbereitet, damit die aufs interne Netzwerk koennen und meine Kolleginnen nicht in der ersten Woche danach suchen muessen. 😊

Beitrag von „neleabels“ vom 12. August 2009 14:21

Haha! Bin heute 30km in die Schule, aus der ich schon eigentlich versetzt bin, für eine Nachprufungsklausur gefahren. Die Kandidatin ist nicht erschienen - und ich wette meinen Allerwertesten darauf, dass sie am Freitag zu den mündlichen Prüfungen auch nicht erscheinen wird; und nur ihretwegen darf ich deshalb den ganzen Vormittag in einer Prüfungskommission sitzen.

I am most definetely not amused...

Nele

Beitrag von „EffiBriest“ vom 12. August 2009 14:25

:nixmitkrieg: Ich fühl mich ertappt! Wie jedes Mal hab ich mir vorgenommen, nicht auf den letzten Drücker mit den Vorbereitungen anzufangen, und was ist? In fünf Tagen geht es los und ich muss mich arg sputen. Aber darin bin ich mittlerweile fast schon routiniert.

[SIZE=7]Ich hatte so auf die Schweinegrippe gehofft... [/SIZE]

Beitrag von „Paulchen“ vom 12. August 2009 15:01

@neleabels: Du musst wirklich noch die Nachprüfung abnehmen, auch wenn Du gar nicht mehr an der Schule arbeitest? Da habe ich ja anscheinend richtig Glück, dass das nicht überall so ist. Außerdem hat an meiner alten Schule NIE der Lehrer, der die fünf gegeben hat auch die Nachprüfung abgenommen.

Beitrag von „samonira“ vom 13. August 2009 00:06

Hallo leppy!

In der letzten Woche war ich in der Schule und habe die letzten Sachen aus meinem bisherigen Klassenraum geholt sowie mein Fach im Lehrerzimmer ausgeräumt.

Da ich die Schule wechsle und erst am Freitag meinen Stundenplan sowie die notwendigen Bücher bekomme (Grundschule, nur Fachunterricht, keine eigene Klasse), kann ich noch gar nicht viel vorbereiten.

Ich weiß, dass ich Musik unterrichten werde, also hab ich mir da schon mal ein paar Gedanken gemacht (weiß ja aber die Klassenstufen noch nicht).

Damit habe ich aber auch erst diese Woche angefangen, da ich lange im Urlaub war (den ich

auch wirklich gebraucht habe!).

Außerdem soll ich wohl Mathe in einem 1. Schuljahr machen.

Dürfte im Prinzip kein Problem sein (ist mein Lieblingsfach), aber an der neuen Schule gibt es andere Mathebücher, und auch da kann ich mich also erst nach Freitagmorgen einarbeiten.

Normalerweise (also wenn ich meine eigene Klasse habe), fange ich mit den Vorbereitungen etwas früher an, d.h. ich lese mich in die Bücher und Handbücher ein und mache mir ein paar Gedanken bzw. Notizen.

Eigentlich müsste ich noch alles, was ich aus meiner Klasse ausgeräumt habe, sichten und ordnen bzw. aussortieren, da ich alles hier zuhause lagern muss (mit den Jahren kommt da einiges zusammen 😞),

aber dazu hatte ich bisher überhaupt keine Lust.

Und wenn mich doch in den nächsten Tagen die Arbeitswut überkommen sollte, setze ich mich in eine Ecke und warte, bis der Anfall vorüber ist. 😅

Nee, jetzt mal im Ernst:

Ich bin darauf eingestellt, dass mir ein arbeitsreiches Wochenende bevorsteht, wenn ich erstmal genau weiß, wo es langgeht.

Ist auch okay so, dann bin ich gleich "drin".

Ich bin sehr froh über den langen Urlaub und darüber, dass ich da einfach nichts machen KONNTE (die Albträume in den ersten Wochen haben mir schon gereicht). Hab ich gebraucht, diese Zeit.

Ich wünsche dir einen guten Schulanfang!

Liebe Grüße,

samonira

Beitrag von „der PRINZ“ vom 13. August 2009 13:03

Ich habe ja noch gar keinen Stundenplan, also bereite ich noch nichts vor, am Montag (eine Woche vor Schulbeginn) ziehe ich in meinen neuen Klassenraum um, danach bekomme ich vlt. den Plan, dann bereite ich was vor. Aber im groben bin ich ja schon routiniert 😊 Aber faul will ich mich ja auch nicht schimpfen...entmiste hier gerade mein Arbeitszimmer...entsetzlich!!!!!! 😜